



Die Dessins der neuen Kollektion „Flotex by Starck“ sind von der Natur inspiriert.



Das deutsche Forbo-Team mit Alexander Köthenbürger, Produktmanager textile Beläge, Gabriele Löhr, Marketing-Kommunikation, und Jens Puda, Marketingleitung, ließ sich von der guten Laune des Designers Philippe Starck (2. v. l.) anstecken

FORBO FLOORING

STAR(C)KES STATEMENT

Forbo kündigte in Paris eine neue Flotex-Kollektion für den Herbst an: Die Dessins entwarf der französische Designer Philippe Starck.

Text: Jens Lehmann, Foto: Gunnar Reckstat

Er zählt zu den berühmtesten Produktdesignern der Welt, seine Referenzliste ist schier endlos und neben kreativen Alltagsgegenständen oder Sitzmöbeln tragen auch etliche Restaurant- und Hoteleinrichtungen die Handschrift des enfant terrible Philippe Starck. Nun hat er den Pinsel für Forbo geschwungen, vielmehr für den textilen Bodenbelag Flotex, der bislang vor allem mit technischen Werten wie Strapazierfähigkeit und Nassreinigungsfähigkeit punktete. Die einzigartige Haptik des Belags – der extrem dichte Flor wird von bis zu 80 Millionen Nylon-6.6-Fasern pro Quadratmeter gebildet – kombiniert Starck mit auffälligen Dessins, die dem Belag ein optisches Statement verleihen, das ihn für ganz neue Einsatzbereiche interessant macht.

VON DER NATUR INSPIRIERT

Bei der Dessinierung ließ sich der Künstler von der Natur inspirieren: Bei „Vortex“ standen womöglich die sich im Wind wiegenden Ähren eines Kornfelds Pate. Das Bild vom „ewigen Kampf von Tag und Nacht“ soll den Künstler bei der Kreation „Twilight“ beseelt haben. Zum Kontrast oder dem Zusammenspiel von zwei unterschiedlichen Farben des Dessins „Artist“ wird Starck mit den Worten „nichts ersetzt die Hand des Malers“ zitiert.

Damit die ausdrucksstarke Pinselführung des Meisters in der Serienfertigung nicht an Charakter verliert, setzt Forbo auf eine moderne Digitaldrucktechnik – die Ergebnisse sind verblüffend. Zudem erlaubt das von Forbo verfeinerte Verfahren, raumfüllende Gestaltungskonzepte umzusetzen: Der Kombinationsvielfalt der „Flotex by Starck“-Kollektion sind kaum Grenzen gesetzt.

AB HERBST IN DEUTSCHLAND

„Die Zusammenarbeit mit Philippe Starck war für mich eine neue und einzigartige Erfahrung“, resümiert Jason Holmes, Designmanager textile Beläge, die Kooperation mit dem Designer. „Starck hat sofort die Flotex-Besonderheiten und seine Einsatzbereiche erfasst. Die Herausforderung für mich bestand darin, seinen kreativen Fluss zu begleiten und diesen in eine Kollektion zu übertragen, ohne das wahre Wesen von Starcks kreativer Arbeit zu gefährden“, so Holmes weiter.

Jens Puda, Marketingleiter D/ A/ CH, zeigte sich bei der Premiere in Paris ebenso beeindruckt vom Ergebnis der Zusammenarbeit mit Philippe Starck und kündigte an, die neue „Flotex by Starck“-Kollektion im Herbst 2018 vorzustellen.